

Dornbirner Gemeindeblatt.

Erscheint jeden Sonntag. — Preis: ganzjährig fl. 1.— (mit Postverendung fl. 1.60), einzelne Nummern 5 kr. — Einschaltungen
kosten 5 kr. der Zeilenraum und sind bis spätestens Freitag mittags kostenfrei ins Gemeindeamt zu bringen.

Nr. 10.

Sonntag, 8. März 1896.

27. Jahrg.

A n n u n c i e n .

* * *

Dienstag, den 10. März ist

B i e h - u n d F r ä m e r m a r k t .

Im Uebrigen haben die wiederholt belaudbarten Bestimmungen zu gelten.

Dornbirn, am 8. März 1896.

Die Gemeindevorsehung.

Zur rechtzeitigen Vornahme der Rauschbrand-Schutzimpfungen im heurigen Frühjahr wollen die diesfälligen Anmeldungen bis längstens 17. d. Mts. anher bekannt gegeben werden. Hierbei wird bemerkt, daß im heurigen Jahre mit Rücksicht auf die im Vorjahre mit der Schutzimpfung und Anwendung des französischen Impfstoffes gemachten Erfahrungen ausdrücklich nur noch die Schwemmung mit dem in Wien nach französischer Methode bereiteten Impfstoffe zur Anwendung gelangen wird.

Felsbrunn, am 2. März 1896.

Der k. k. Bezirkshauptmann, beurl.

Zigan. m. p.

Alle Eltern und Vormünder, welche mit Rücksicht auf obwaltende häuslich und andere Verhältnisse für schulpflichtige Kinder die Bestreitung vom Schulbesuche während der Sommermonate ansprechen zu können glauben, werden hiermit aufgefordert, ihre diesbezüglichen Ansuchen nächsten Samstag, den 14. März, von nachmittags 2 Uhr an, bei den betreffenden Schullehrern zu stellen.

Bei der Vorbringung dieses Ansuchens ist der Geburtsort des beschüglichen Schullinbes anzugeben.

Laut § 6 der Sommerschul-Ordnung für Vorarlberg dürfen nur solche Kinder vom Besuche der Sommerschule befreit werden, welche mit Beginn der Sommerschule das zehnte Lebensjahr zu rückgelegt, rechtzeitig eingeschult worden sind und im letzten Winterhalbjahre ein entsprechendes Betragen und befriedigend in Bezug gezeigt haben.

Dornbirn, am 8. März 1896.

Der Oeizschulrath.

Am nächsten Dienstag, den 10. d. Mts. vormittags 10 Uhr, werden auf dem hiesigen Viehmarktplatz

fünf Stück schöne Zuchtstiere

im Alter von 2 bis 3 Jahren gegen Barzahlung versteigert.
Dornbirn am 8. März 1896.

Die Gemeindevorsehung.

Morgen, Montag, den 9. März von vormittags 9 Uhr an werden außerhalb des Dorfer Friedhofes gegen dem Viehmarktplatz mehrere abgetragene Grabsteine gegen sofortige Barzahlung öffentlich versteigert.

Dornbirn, am 8. März 1896.

Die Gemeindevorsehung.

Dorfer Friedhof.

Zwecks Anlage eines neuen Verzeichnisses der Bogenbesitzer des Dorfer Friedhofes, werden alle dormaligen Bogenbesitzer ersucht nächstens im Gemeindeamt Zimmer No. 9 zu erscheinen, um die nöthigen Auskünfte zu ertheilen.

Wer bezüglich der Erwerbung eines Bogens etwas Schriftliches in Händen hat, wolle dasselbe ins Gemeindeamt mitbringen.

Dornbirn, am 1. März 1896.

Die Pfarr- und Gemeindevorsehung.

Ueber freiwilliges Ansuchen der Geschwister Emilie, Otto, August und Anna Schwärzler in der Marktstraße hier, werden mit dg. Bewilligung vom 3. i. Mts., Zl. 2568, am 16. d. Mts., vormittags 9 Uhr im Gafshause zum goldenen Adler in der Marktstraße nachbezeichnete Realien feilgeboten, als:

Erworb. lt. Einantr. vom 16. Jänner 1892, Fol. 261.

1. Ep.-No. 454/2 Marktstraße, Bauarea, 182 Qu.-Rstf.,

Wohnhaus sammt Stall und Stadel No. 39.

Ep.-No. 6969/1 Markt, Garten 2. Cl., 509 Du.-Rstf.

" 6969/2 " " 2. Cl., 32 "

Hieraus einen Theil von 265 Du.-Rstf.

Ausrufspreis fl. 8000.—.

2. Ep.-No. 6969/1 Markt, Garten 2. Cl., 509 Du.-Rstf.

Hieraus einen Theil mit 164 Du.-Rstf.

Ausrufspreis fl. 500.—.

3. Ep.-No. 6969/1 Markt, Garten 2. Cl., 509 Du.-Rstf.

Hieraus einen Theil mit 164 Du.-Rstf.

Ausrufspreis fl. 500.—.

4. Ep.-No. 1796 Rößlern, Weide 3. Cl., 1 Joch 70 Du.-Rstf.

Ausrufspreis fl. 520.—.

5. Ep.-No. 8833/1 Mittenbrunnen, Acker, 432 Du.-Rstf.

" 8833/2 " " 394 "

Ausrufspreis fl. 300.—.

6. Ep.-No. 8845 Mittenbrunnen, Weide, 869 Du.-Rstf.

Ausrufspreis fl. 400.—.

7. Ep.-No. 8861/1 Mittenbrunnen, Weide 4. Cl., 997

Qu.-Rstf.

Ausrufspreis fl. 300.—.